

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Neues Gesang- und Gebet-Büchlein für Kinder

## [Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1734

### VD18 1325376X

## 1. Schul-Gebete.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

<u>urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188903</u>

# für Rinder.

1. Schul=Gebete.

1. Ben dem Anfang einer neuen Boche. Derr, hore meine Borte, mercke auf meine Rede,

bernimm mein Schrepen, mein Ronig und mein Gott,

benn ich will por bir beten.

Immlischer Bater, du Bater über alles, was Kinder heißt im Hims mel und auf Erden, wir deine ars me Rinder beten dich an ben dem

Unfange einer neuen Woche, und kommen bor bein Angeficht mit loben und bancken. Denn es ift ein foftlich Ding dem Beren dancken , und lobfingen deinem Namen, du Bochfter. Wir preifen dich, daß du uns er: Schaffen, und uns bisher mit den Unfrigen er. halten haft. Wir preisen dich, daß bu uns erlofet, und unfre verlohrne Geelen durch das Blut deines Cohnes erkaufet haft. Wir preisen bich, daß du uns in unfrer Taufe ges beiliget, und ju deinen Rindern angenommen, und durch dein Wort an dem geftrigen Tage erbauet haft.

Bis hierher haft du uns gebracht, lieber himmlischer Bater, bis hierher haft du uns unzehlige Wohlthaten an Leib und Seele ers

wiesen.

wiesen. Bergib uns alle unfre Gunden, badurch wir eitel Jorn und Ungnade verdie, nen, verschone unser nach deiner Barmherhige keit, und laß mit dieser Woche deinen Gegen

Tpe

lid

des

mi

30 bet

Bu

fct

fer

ge

ter

ter

fte

in

ur

en Fe

ihi

Ea

re

ne

be

3

über uns erneuert werden.

Wir haben uns aufs neue in dieser Schuste vor deinem Angesicht versammlet. Ift es nicht mit der Freude und Willigkeit des Herstens, und mit der Begierde nach deinem Wort geschehen, als es billig hatte geschehen sollen; so wollest du solches unserm Unversstande zu gut halten, und diese Unart von uns nehmen, auf daß wir die ganze Woche hins durch mit Lust und Freude zur Schule kommen, und zur Seligkeit weise gemacht wers

den mogen.

Regiere unsern Lehrer durch den Geist der Liebe und der Sanstmuth, damit er uns treulich unterrichte, mit unsern Schwach, heiten Gedult trage, in Lehren, Warnen, Strafen und Ermahnen an uns unachtsamen Kindern nicht mude werde, und uns allezeit mit einem guten Erempel vorgehe. Sib uns aber auch gehorsame Herzen, die allen guten Unterricht und Ermahnung gerne annehmen. Sib, daß wir uns der Zuchtisgung willig unterwerfen, und unsern Lehrer niemals durch Eros, Faulheit und Widersschen

spenstigkeit zum Born reigen, sondern ihn kind. lich lieben und ehren, damit wir den Segen des vierten Bebots ererben mogen.

Erleuchte uns durch dein göttlich Licht, das mit wir insonderheit unsern lieben Heyland, JEsum Christum, aus deinem Wort immer bester kennen lernen, und gib uns Kraft seinen Fustapfen nachzusolgen. Bewahre uns vor salscher Lehre, vor gottlosem Leben, vor Aergernissen und Verführung zum bosen. Laß uns hins gegen auch in dieser Woche an Weisheit, Alster und Snade ben Stumb Menschen zunehsmen, und dir zum Lobe, unsern Lehrern und Elstern zur Freude, und unserm Nachsten zum Rugen, als die Pflangen Wotes aus wachsen.

Segne in dieser Boche deine gange Chrisstenheit und alle Stande derselben. Segne insonderheit unser Land und unsre Gemeine, und laß Feuer, Krieg, Aufruhr, schädliche Seuchen und andre Land-Plagen von uns entsernet bleiben. Regiere unsre liebe Obrigsteit durch deinen Geist, und vergilt ihr alle ihre Vorsorge vor Kirchen und Schulen. Laß die Lehrer unsers Landes mit reiner Lehre und unsträssichem Wandel ihren Gemeisnen vorgehen, und laß viele Seelen durch sie bekehret und in Gutem gestärcket werden. Rimm auch unsre Eltern in deinen Schus,

n